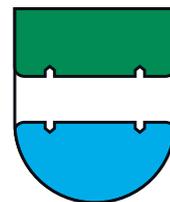


AMTSBLATT



MARKTGEMEINDE THALHEIM

thalheim.at



Gut besuchter Thalheimer Seniorentag 2021

Das Museum Angerlehner war der künstlerische Rahmen für den beliebten Thalheimer Seniorentag, der heuer am 27. August stattfand.

Seite 14 - 15

Mobilitätstag am 18.9.2021 in Thalheim

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche gibt es auch heuer wieder den Mobilitätstag mit vielen Aktionen am Marktplatz der Gemeinde.

Seite 16 - 17

Ein voller Erfolg - der Ferienspaß 2021

Mit gut 30 verschiedenen Kursen war die Ferienspaßaktion der Gemeinde auch 2021 wieder das Highlight des Sommers.

Seite 36



Ein lebenswertes Thalheim, in dem wir das Gemeinsame über das Trennende stellen.

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer!

Wenn ich auf die letzten sechs Jahre zurückblicke, dann bin ich doch ein bisschen stolz.

Stolz auf unsere Marktgemeinde, ihre Bewohnerinnen und Bewohner und die Leistungen, die wir gemeinsam vollbracht haben.

Auch wenn der Blick zurück von der Corona-Pandemie beherrscht scheint, haben wir uns in Thalheim nicht von der Verwirklichung einiger bedeutender Projekte abhalten lassen.

Zum Beispiel die Renovierung des Pfarrzentrums, das nun in neuem Glanz erstrahlt und wo auch die Gemeinde bei der Finanzierung der Aussegnungshalle ihren Teil beigetragen hat.

Auch die Traun(m)plätze mit dem Wasserspielplatz als jüngste Attraktion für jung und alt sind erwähnenswert und sorgen für große Resonanz. Gerade in Zeiten wie jetzt ist ein schöner, öffentlich nutzbarer Raum

für Kinder und Erwachsene gleichermaßen wichtig.

Dass solche Projekte in Thalheim realisiert werden können, ist nicht zuletzt dem starken Gemeinschaftsgefühl und dem Zusammenhalt der Bürger und der Gemeinderäte zu verdanken.

Wir ziehen alle am gleichen Strang und haben das gleiche Ziel - ein lebenswertes Thalheim.

Trotz vielfältiger und oft auch unterschiedlicher Meinungen ziehen am Ende doch alle am gleichen Strang und das in die gleiche Richtung.

Leben in Thalheim

Dass Thalheim eine besondere Gemeinde ist, beweisen auch die Auszeichnungen, die wir über die Jahre hinweg erhalten haben. Vom Land

Oberösterreich gab es mehrfach die Auszeichnung „Junge Gemeinde“ und „Gesunde Gemeinde“ und Thalheim ist auch offiziell „Familienfreundliche Gemeinde“. Besonders freut uns, dass wir seit 1993 Klimabündnis Gemeinde sind und auch unser Mobilitätstag vom VCÖ 2018 ausgezeichnet wurde.

Altes erneuern

So konnte auch die Sanierung des Gemeindeamtes im Jahr 2016 durchgeführt werden. Temporär wurden die Geschicke der Gemeinde vom alten Raiffeisengebäude aus geleitet, während eine Vielzahl an Handwerkern und Unternehmen aus der Region das Gebäude und den Gemeindeplatz modernisiert und neu gestaltet haben.

Infrastruktur braucht Investition

Investitionen in die Infrastruktur sind für eine Gemeinde lebenswichtig – so hat auch die Gemeinde Thalheim ca. 5 Millionen Euro in Straßen und Infrastruktur investiert. Dazu gehört

auch der neue Radweg, der den Ort mit dem Betriebsgebiet am Thalbach verbindet und klimafreundliches Pendeln ermöglicht.

Ein weiterer Baustein ist der Ausbau des Glasfaser-Internets in Schauersberg. Gemeinsam mit weiteren Investitionen in die digitale Infrastruktur stellen wir sicher, dass Thalheim eine moderne Gemeinde im 21. Jhdt. ist.

Wirtschaften für Thalheim

Neben den Investitionen haben wir es aber auch geschafft, die Gebühren (z.B. für Wasser und Kanal) nur minimal anheben zu müssen. Da kommt auch die Wirtschaftskraft der Gemeinde ins Spiel – 40 Millionen Euro an Vermögenswerten wurden geschaffen und auch die Wirtschaftsförderungen konnten aufrecht erhalten werden.

Unsere starke Thalheimer Wirtschaft macht vieles möglich.

Warum kann das alles realisiert werden? Weil unsere starken und standorttreuen Thalheimer Betriebe in den letzten 6 Jahren insgesamt 17 Millionen Euro an Kommunalsteuer bezahlt haben.

Mit diesen Einnahmen und den Einnahmen von Bund und Land kann die Gemeinde nicht nur die gemeindeeigenen Betriebe, wie zum Beispiel den Bauhof mit neuen Fahrzeugen ausstatten, sondern auch den Thalheimer Feuerwehren bei der Modernisierung ihres Fuhrparks helfen.

Ehrenamt und Vereine

Wie wichtig das Ehrenamt für eine Gemeinde ist, zeigt sich bei den Einsatzkräften und bei den vielfältigen Vereinen im Sport- und Kulturbereich, die einen wertvollen Beitrag bei der Jugendarbeit leisten. Für mich ist es daher selbstverständlich, die Vereine durch Subventionen zu unterstützen. So sind in den letzten 6 Jahren 400.000 Euro an Subventionen zur Verfügung gestellt worden. Und mit dem Neubau der zweiten Turnhalle wird es auch für Sport- und Musikvereine eine weitere Möglichkeit geben, Aktivitäten anzubieten.

reich, die einen wertvollen Beitrag bei der Jugendarbeit leisten. Für mich ist es daher selbstverständlich, die Vereine durch Subventionen zu unterstützen. So sind in den letzten 6 Jahren 400.000 Euro an Subventionen zur Verfügung gestellt worden. Und mit dem Neubau der zweiten Turnhalle wird es auch für Sport- und Musikvereine eine weitere Möglichkeit geben, Aktivitäten anzubieten.

Bürgerbeteiligung als wesentliche Unterstützung bei Entscheidungen.

Gemeinsam gestalten

Dass sich die Thalheimerinnen und Thalheimer für ihre Gemeinde einsetzen, hat sich auch beim Agenda 21 Prozess gezeigt.

Dort wird Bürgerbeteiligung aktiv gelebt und darauf bin ich sehr stolz. Auch wenn durch die Pandemie die persönlichen Treffen nicht mehr möglich waren, wurde doch weiter daran gearbeitet, Thalheim noch lebenswerter zu machen.

Gemeinschaft zählt nicht nur innerhalb der Gemeinde, sondern auch außerhalb.

Eine Vielzahl von Kooperationen, sei

Kooperationen stärken - Gemeinschaft leben

es die Modellregion FahrRad Wels Umland oder auch der Landes- und Staatsbürgerschaftsverband von Steinhaus, Sippbachzell, Schleisheim, Sattledt und Thalheim mit Sitz in unserem Gemeindeamt, verankern unsere Gemeinde in der Region. Diese regionale Verwurzelung wird im neuen Regionalmarkt Thalheim

Arbeiten wir mit unseren Nachbarn zusammen so gut es geht und lassen wir die Ortstafeln stehen, wo sie sind.

sichtbar werden, der im Pfarrzentrum entsteht.

So möchte ich auch, dass wir die umfassende Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und der Stadt Wels, wie zur Zeit beim liniengeführten Taktbus, der ab Dezember 2022 eingeführt werden wird, so weiterbehalten und ausbauen.

Kräfte bündeln und gemeinsam nach vorwärts schauen. So wünsche ich mir die Zukunft für Thalheim.

Diese Zukunft können Sie mitbestimmen. Ich lade Sie daher ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und über den weiteren Weg von Thalheim und Oberösterreich mitzuentcheiden.

Ihr



Bürgermeister
Andreas Stockinger



Agenda 21 - Workshop in Thalheim



Unsere Aufgabe: Zuversicht geben und Lust machen auf die Zukunft!

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Ja, es ist Fakt: Wir sind relativ gut durch die Krise gekommen. In ganz Oberösterreich sind die Signale aus der Wirtschaft deutlich zu spüren. Es sind so viele Menschen in Beschäftigung, wie noch nie.

Hätten Sie das erwartet? Wo andere noch bei der Schadensaufnahme sind, können wir optimistischer nach vorne schauen. Wo andere auf kritische Zahlen starren, ändern sich die Vorzeichen bei uns langsam zum Guten. Wo andere erst einmal durchatmen, können wir schon Schritte nach vorne setzen. Auch in Thalheim spüren wir den Aufwärtstrend. Nach den unsicheren Monaten gilt es jetzt, diese spürbare Zuversicht zu unterstützen. Wir müssen Mut machen und weiter zusammenhalten. Auch dort, wo es vielleicht noch nicht so läuft, wie wir das gewohnt waren. Wichtig ist, dass wir uns nicht mit der Unsicherheit von gestern lange aufhalten, sondern positiv in die Zukunft schauen.

Am 26. September finden die Thalheim-Wahl und die Oberösterreich-Wahl statt. Es ist erfreulich, dass es in unserer Marktgemeinde bei allen eingegangenen Wahlvorschlägen viele neue Gesichter gibt,

die für den Gemeinderat kandidieren. Das ist ein gutes Zeichen, wenn Menschen mitgestalten wollen. Eine gute gelebte Diskussionskultur und ein respektvoller Umgang in den letzten Jahren tragen da sicherlich mit dazu bei. Gerade in Thalheim war ein guter Austausch eine gute Grundlage für viele gemeinsame erfolgreiche Vorhaben. Deshalb ist es wichtig, dass dieser Zusammenhalt im Gemeinderat bleibt und es weiter gelingt, die eigenen Stärken, wie Naturnähe, die Überschaubarkeit, das soziale Miteinander sowie die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement als Wert außer Streit zu stellen.

Die COVID-19-Pandemie hat uns brutal gezeigt, dass wir alle uns mehr brauchen und wir mehr aufeinander angewiesen sind, als wir oft wahrhaben wollen. Es ist besser den Nachbarn zum Freund zu haben, der auch einmal Nachschau hält, wenn es nicht so läuft. Es ist großartig, wenn sich Menschen in der Pfarre, im Fußballverein oder im Verein „Thalheim ist mobil“ - und hier könnte ich noch viele aufzählen – engagieren, um für andere da zu sein, die Lebensumstände mit verbessern helfen oder Freizeitangebote für Menschen schaffen. Dieses Bewusstsein für die Gesellschaft, für die Gemeinschaft – für unsere Gemeinde – etwas zu tun,

muss uns gerade jetzt, wo „aufgesperrt“ wird, wichtig sein.

Die Thalheim-Wahl könnte für eine Aufbruchstimmung genutzt werden, wo eine breite Lust auf's Mitgestalten entsteht. Das Lebensumfeld verbessern. Das bewahren helfen, was einem wichtig ist. Den Umgang miteinander im Ort mit beeinflussen. Durch kleine Investitionen Heimat schaffen. Gibt es eine schönere Aufgabe?

Ermuntern wir gemeinsam und helfen wir alle zusammen, damit Thalheim weiter ein Ort bleibt, wo das Leben besser ist.

Bleiben Sie weiter achtsam auf Ihre Mitmenschen.

Ihr
Klaus Mitterhauser
Vizebürgermeister



Dem Verlust der Mitte entgegenwirken

Liebe Thalheimer Mitbürger!

Eine Gemeinderatsperiode geht zu Ende. Zeit, Bilanz zu ziehen. Zeit auch, „danke“ zu sagen. Zeit, sich Gedanken zu machen, wie die Zukunft unserer Heimatgemeinde gestaltet werden soll. Zeit, den Blick nach vorn zu richten.

Vieles wurde in Thalheim in den letzten sechs Jahren richtig gemacht und einvernehmlich. Ich hoffe deshalb sehr, dass begonnene Unstimmigkeiten der letzten Zeit im Gemeinderat nur dem Wahlkampf geschuldet sind und nach der Wahl einer sachlichen Zusammenarbeit weichen werden. Pragmatisches Handeln sollte den Vorzug haben vor Ideologisieren und Moralisieren.

Die Welt und auch Europa spalten sich zusehends in Gewinner und (immer mehr) Verlierer. Unsere Aufgabe ist daher, zumindest auf Gemeindeebene die Anliegen der sog. „kleinen Leute“ im Auge zu behalten. Um die Starken braucht man sich nicht zu sorgen. Sie können sich sehr deutlich artikulieren und sehr gut selbst helfen. Aber wer schaut auf die Kleinen und Schwachen? Die Schere zwischen „Arm“ und „Reich“ klafft immer mehr auseinander. Daher muss Thalheimer Politik, wo immer sie kann, ausgleichend wirken und für gegenseitiges

Verständnis in der Bevölkerung werben und arbeiten. Es ist schön zu sehen, wie bei unseren Veranstaltungen der Firmenchef und der Hilfsarbeiter, an einem Tisch sitzend, ihr Bier miteinander trinken. So ist es richtig und so soll es auch in Zukunft bleiben. Und da darf auch einmal ein etwas derberer Humor stattfinden, ohne dass gleich die „Neusprechpolizei“ einschreitet.

Die Gemeindevertretung hat die Gemeindefinanzen in Ordnung gehalten und Geld vor allem für Projekte ausgegeben, von denen eine möglichst große Anzahl von Thalheimern etwas haben sollte.

Unser Zusammenhalt als Ziel der Politik ist lediglich ein weicher Faktor unter vielen harten, aber er hat größte Auswirkungen darauf, ob wir unser Leben auch in Zukunft als lebenswert empfinden statt sinnentleert und deprimierend.

Thalheim hat in Bezug auf Gemeinsamkeit ein hohes Niveau. Dieses gilt es zu erhalten und über hinzukommende Neubürger auszubauen. Über unsere Veranstaltungen, über unsere öffentlichen Plätze als private Treffpunkte, über unser reges Vereinsleben. Nützen wir dieses Angebot, lernen wir einander kennen, feiern wir miteinander wieder unsere Feste. Hier tanken wir Zuversicht, Kraft und

die positive Einstellung, die wir für ein immer noch fordernderes Berufsleben benötigen.

Wir alle gehören wieder hinaus vor die Tür. Besonders unsere Kinder und die Jugendlichen, die fast nur noch per Handy auf Distanz kommunizieren. Sie verlieren sonst die Freude an der Bewegung und am Aufenthalt im Freien.

Abschließend danke ich allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats für ihre Mitarbeit in der abgelaufenen Periode. Jenen, die dem neuen GR nicht mehr angehören werden, wünsche ich für ihre persönliche Zukunft viel Gutes – und freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Thalheimer Veranstaltungen.

Liebe Mitbürger!

Am 26. September sind LT-, GR- und Bürgermeisterwahlen. Nehmen Sie bitte Ihr Recht, mitzubestimmen, wahr!

Ihr
Norbert Mayer
Vizebürgermeister



GRⁱⁿ Mag.^a Claudia Weitzenböck Obfrau Umweltausschuss

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Gerade in der letzten Zeit ist durch heftige Unwetter das Umweltthema wieder mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. In Thalheim leisten wir im Umweltausschuss unseren lokalen Beitrag, um den Folgen derartiger Ereignisse vorzubeugen. Daher wird unter anderem Mitte Oktober ein Workshop zur „Klimawandelanpassung“ stattfinden. Das Klimabündnis OÖ berät und unterstützt die Gemeinde dabei, Strategien

zu entwickeln, um Thalheim „klimafit“ zu machen. Wir wollen rechtzeitig Herausforderungen erkennen und Maßnahmen ergreifen, um die Folgen des Klimawandels für Thalheim abzumildern. Das Positive daran: Bund und Land fördern Maßnahmen zur Klimawandelanpassung von Gemeinden. Und ich bin zuversichtlich, dass dieser Initialworkshop der Beginn von weiterführenden, projektorientierten Sitzungen sein wird, in denen wir konkrete Maßnahmen festlegen. Denn im Umweltausschuss herrscht auch überparteilich ein Konsens: Wir alle wollen unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft ermöglichen.

Darüber hinaus organisiert der Umweltausschuss den jährlichen Mobilitätstag. Dieses Jahr findet er am Samstag, den 18. September, von 10.00 bis 14.00 Uhr am Marktplatz statt. Der diesjährige Schwerpunkt

lautet Fahrrad. Daher wird es heuer erstmals einen Radflohmarkt geben! Das genaue Programm finden Sie auf S. 16 und S. 17. Wir freuen uns, wenn Sie am Mobilitätstag der Marktgemeinde teilnehmen!

Ob der Umweltausschuss im Herbst weiterhin in dieser Form bestehen bleibt, wird nach der Wahl entschieden. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass in Thalheim die Umweltagenden ernst genommen und mit dem nötigen Nachdruck und der nötigen Konsequenz ernsthaft weitergeführt werden.

Haben Sie einen schönen Spätsommer und bleiben Sie gesund

Ihre
Claudia Weitzenböck
Obfrau Umweltausschuss

Sprechtage und Termine



Bürgermeister ANDREAS STOCKINGER (ÖVP)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:
Tel.: [07242 / 470 74 14](tel:072424707414)

Vizebürgermeister Ing. KLAUS MITTERHAUSER (ÖVP)

Obmann des Ausschusses für
Gesundheit, Senioren, Sport
Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 0664 / 82 98 065
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

Vizebürgermeister Dr. NORBERT MAYER (FPÖ)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:
Tel.: [07242 / 470 74 14](tel:072424707414)

GVM Ing. CHRISTOPH BIMMINGER (SPÖ)

Wohnungsreferent
Jeden 1. Montag im Monat, von 16:30 bis 18:00 Uhr
Anmeldung erbeten unter:
Tel.: 07242 / 470 74 10 (vormittags)

TERMINE GEMEINDERATSSITZUNGEN:

Donnerstag, 9. Dezember 2021 · jeweils 19:00 Uhr

REDAKTIONSSCHLÜSSE 2021 AMTSBLATT THALHEIM:

Montag, 22. November 2021 · bis 12:00 Uhr
Bitte Termine unbedingt einhalten. Berichte, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
Info: 07242 470 740 | presse@thalheim.at

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

„Impfpflicht: Notfalls JA“ „Impfpflicht: Striktes NEIN“ „Kauf Regional“

Aufgrund der am 29. Juni 2021 („Impfpflicht: Notfalls JA“, „Impfpflicht: Striktes NEIN“) bzw. der am 23. Juli 2021 („Kauf Regional“) auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gem. 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 20. September 2021, bis (einschließlich) Montag, 27. September 2021,

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2021 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an der Adresse

Marktgemeindeamt, Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels, Bürgerservice

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 20. September 2021	von 07:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 21. September 2021	von 07:30 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 22. September 2021	von 07:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 23. September 2021	von 07:30 bis 20:00 Uhr
Freitag, 24. September 2021	von 07:30 bis 16:00 Uhr
Samstag, 25. September 2021	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag, 26. September 2021	geschlossen
Montag, 27. September 2021	von 07:30 bis 16:00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. September 2021), 20.00 Uhr, durchführen.

Rücksicht in der Erntezeit

Die Ernte im Herbst ist in vollem Gange. Die Mais Ernte erstreckt sich sogar bis in den November hinein. Im Zuge der Erntearbeiten können für Autofahrer und Anrainer diverse Beeinträchtigungen entstehen: überbreite Maschinen die langsam unterwegs sind, vermehrte Staubentwicklung und auch Erntearbeiten die am späten Abend stattfinden.

Die Ortsbauernschaft ersucht die Straßenverkehrsteilnehmer und Anrainer um Rücksicht und Verständnis.

Traktoren mit Anhängern und Mähdrescher sind langsam unterwegs. Bitte berücksichtigen sie das im Straßenverkehr. Vor allem im Abendverkehr ist besondere Vorsicht geboten.

Die Ernte einer Kultur dauert meist nur vier bis fünf Tage, wenn das Wetter passt. Drescharbeiten bei Getreide sind dann möglich, wenn nach Regenfällen der Boden abgetrocknet ist und einige Sonnentage waren.

Ein Mähdrescher kann üblicherweise aufgrund des Morgentaus auch kaum vor Mittag ausfahren. Muss aber dann bei passender Witterung oft bis spät in die Nacht im Einsatz sein. Reifes Getreide muss rasch geerntet werden, um es trocken und in bester Qualität einzubringen. Ein begrenzender Faktor bei den Erntearbeiten ist die Verfügbarkeit der sehr teuren Erntemaschinen.

Diese stehen nicht in beliebiger Anzahl zur Verfügung und müssen an den oft wenigen Erntetagen möglichst lange eingesetzt werden.

Die Bäuerinnen und Bauern sind bemüht, Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Im Frühjahr waren schon die ersten Maschinen unterwegs um Pflegearbeiten auf den Feldern durchzuführen. In den nächsten Wochen wird auf abgeernteten Feldern eine Begrünung ausgesät, die wichtig und wertvoll für den Boden und für die Insekten ist. Auch diese Arbeiten sind vom Wetter abhängig und müssen manchmal zu später Stunde durchgeführt werden.

Mit der Ernte leisten unsere Bäuerinnen und Bauern einen unverzichtbaren Beitrag zur Ernährungssicherung und zur



Erhaltung der Kulturlandschaft. Weiters sorgen sie dafür, dass den Konsumentinnen und Konsumenten hochwertige regionale Lebensmittel zur Verfügung stehen.

Ihr Franz Schmidhuber
Ortsbauernobmann



Ortsbauernobmann Franz Schmidhuber

Hundehaltung: Wichtige Hinweise

Die Realität zeigt, dass manche den Kursinhalt für den Sachkundenachweis rasch wieder vergessen. Rücksichtsloses Verhalten bringt aber alle Hundebesitzer in Verruf. Zudem drohen bei Verwaltungsübertretungen, die angezeigt werden, Geldstrafen von bis zu 7.000 Euro.

Wer dies vermeiden will, sollte sich an folgende Verhaltensregeln halten:

MELDEPFLICHT

Jeder Hund muss bei der Marktgemeinde amtlich gemeldet sein und eine Hundemarke tragen.

LEINENPFLICHT

Nach § 6 OÖ. Hundehaltegesetz 2002 müssen **Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt** werden.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 28. September 2017 trat am 14. Oktober 2017 die Verordnung über die Verpflichtung, **Hunde auch auf bestimmten öffentlichen Flächen außerhalb des Ortsgebietes an der Leine zu führen**, in Kraft.

Die Verordnung finden Sie unter:
www.thalheim.at/GEMEINDEAMT/Verordnungen

SICHERHEIT

Jeder Hundehalter ist dazu verpflichtet, sein Tier so zu halten, dass es weder Menschen noch andere Tiere gefährdet oder unzumutbar belästigt.

FREILAUF

Auf fremden Grundstücken oder an öffentlichen Orten dürfen Hunde **nicht** unbeaufsichtigt herumlaufen.



© Eva Schedlberger

Der beste Freund des Menschen - egal ob groß oder klein, Hundehalter haben Verantwortung für ihre Tiere und müssen sich an Regeln halten.

Sackerl für's Gackerl



Die Exkremente des Hundes müssen an öffentlichen Orten sofort entfernt werden. Dafür gibt es im gesamten Gemeindegebiet Hundestationen.

Mit 1. September tritt die OÖ Hundehaltegesetz-Novelle 2021 in Kraft

Darin sind unter anderem eine Erweiterung und Verbesserung der Ausbildung der Hundehalter sowie Anpassungen bei Meldepflicht und Registrierung enthalten.

Weitere Details dazu finden Sie auf der Website des Landes OÖ: www.land-oberoesterreich.gv.at

Eröffnung Wasserspielplatz und Traun(m)plätze



Seit Juni gibt es an der Traun einen neuen Anziehungspunkt für Groß und Klein. Im Zuge der Aktion Traun(m)plätze entstand in Thalheim der Wasserspielplatz und eine Erholungszone.

Hochwertig gestalteter öffentlicher Raum ist vor allem in dicht-bebautem Gebiet immer von besonderer Bedeutung. Dies gilt umso mehr, wenn es um einen Ort geht, an dem sich Kinder so richtig austoben können.

Die Umsetzung des Wasserspielplatzes startete mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss, worauf Bürgermeister Andreas Stockinger auch in seiner Eröffnungsrede einging. Gemeinsam mit Vertretern aller Fraktionen sowie den Planern wurde der Spielplatz offiziell seiner Bestimmung übergeben. Thomas Waldenberger und Alexander Flotzinger von Wüdwux zeigen mit ihrer Planung, dass ein Spielplatz nicht nur aus Schaukel, Rutsche und Sandkasten bestehen muss.

Die Kreativität der Kinder wird beim Spielen in der Wasser-Werkstatt angesprochen und ihr sind keine Grenzen gesetzt. Mit Pumpen können Wasserratten jeden Alters das Wasser in Kanäle leiten, Brunnen und Sprinkler aktivieren und einfach Spaß haben.

Auf diesem Spielplatz ist das „Gatsch-Hüpfen“ ausdrücklich erwünscht.

Schon vor der eigentlichen Eröffnung Anfang Juli nutzten viele Kinder und ihre Eltern die neuen, teils sehr unge-

v.l.: Bgm. Andreas Stockinger, DI Renate Fuxjäger (Regionalmanagerin), Mag. (FH) Fritz Jonas (Amtsleiter), Alexander Flotzinger und Thomas Waldenberger (Planer Wüdwux), Vzbgm. Dr. Norbert Mayer, Stephan Feichtinger (rund um's Holz)



Stadregion
Wels





© Marktgemeinde Thalheim

Daher auch der Appell der Gemeinde an die Bürgerinnen und Bürger: nutzt den Spielplatz, die Sitzgelegenheiten und genießt diesen Raum. Wenn dieser wunderbare Teil von Thalheim von allen verantwortungsvoll genutzt wird, sich alle an die Regeln halten und Rücksicht aufeinander nehmen, werden noch viele Kinder und Erwachsene den Wasserspielplatz genießen können.

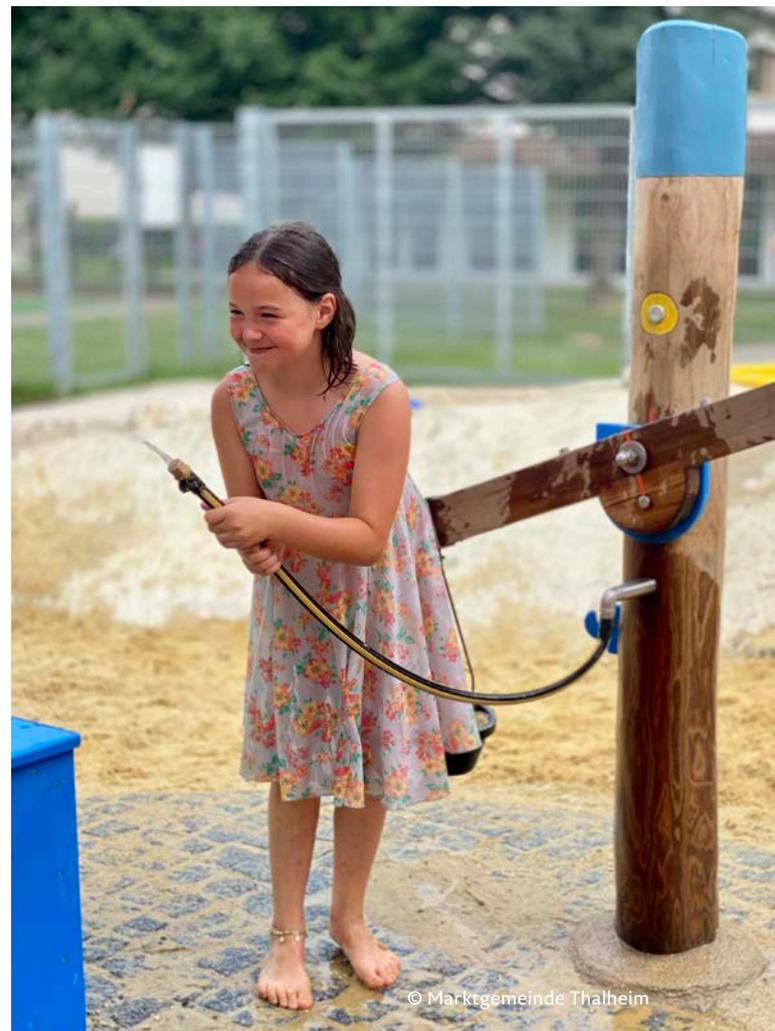
Die Traun(m)plätze sind ein Projekt der LEADER-Region Wels (LEWEL) und der Mitgliedsgemeinden sowie der Stadt Wels. Entlang der Traun wurden so die unterschiedlichsten Naherholungsangebote geschaffen. Die Umsetzung erfolgte mit Unterstützung von Bund, Land OÖ und EU-Fördermitteln.

wöhnlichen Geräte und Wasserspiele in der Wasser-Werkstatt der Planer von Wüdwux. Das perfekte Sommerwetter beim Eröffnungstag sorgte auf jeden Fall dafür, dass der Spielplatz bereits voll ausgenutzt wurde. Ein besonderes Schmankerl war dann im August auch der Eiswagen, wo man sich vor Ort eine eisige Erfrischung gönnen konnte.

Doch nicht nur an die Kinder wurde gedacht - Liegen und Bänke bieten auch den Eltern oder Spaziergängern und Radfahrern, die entlang des Traunwegs unterwegs sind, ausreichend Sitzgelegenheiten, um am Traunufer zu entspannen.

Damit der Wasserspielplatz möglichst lange so perfekt funktioniert und für alle nutzbar bleibt, wird er von den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde regelmäßig gereinigt und in Ordnung gehalten.

Die Kinder nutzen die Wasser-Werkstatt bereits intensiv.



© Marktgemeinde Thalheim



© Marktgemeinde Thalheim

Karl Auzinger mit Töchtern und Graulanten der Raiffeisenbank Wels Süd und der Marktgemeinde h.v.l.: Prokurist Johann Reiter, Geschäftsleiter Hannes Breitwieser, Geschäftsleiter Peter Pfob, Bürgermeister Andreas Stockinger, Amtsleiter Mag. (FH) Fritz Jonas v.v.l.: Ilse Feichtinger, Karl Auzinger, Erika Lamprecht

Eine besondere Zahl: Karl Auzinger wurde 99

Die 99 ist eine besondere Zahl. Viele denken dann an Luftballons. Aber einen 99igsten Geburtstag können nur die Wenigsten feiern. Der Thalheimer Ehrenbürger Karl Auzinger gehört zu dieser kleinen Gruppe.

1922 geboren hat er viel gesehen und erlebt. Der Gründer des örtlichen Rauchfangkehrerunternehmens hat sich bald in der Kommunalpolitik engagiert und war als ÖVP-Gemeinderat und 2. Bürgermeister viele Jahre in der Gemeinde tätig.

Noch länger war allerdings seine Dienstzeit bei der freiwilligen Feuerwehr – über 80 Jahre war er mit voller Leidenschaft dabei; von 1972 bis 1989 sogar als Bezirks-Feuerwehrkommandant von Wels-Land. Bei der Thalheimer Raiffeisenbank war er darüber hinaus als Genossenschaftsobmann führend tätig.

Eine 90er Feier der anderen Art

Leider konnten in den letzten fünfzehn Monaten die Ehrungen der Jubilare nur erschwert oder gar nicht wahrgenommen werden.

Daher hat sich der Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Thalheim bei Wels dieses Mal etwas ganz besonderes einfallen lassen.

Als Überraschung wurden 8 Pensionistinnen und Pensionisten im Alter von 90 Jahren des Altenheimes Thalheim mit einer weißen, 9 Meter langen Stretchlimousine von Siegfried Rappan, Starlimos in Thalheim bei Wels, abgeholt und durften bei Champagner und dezenter Musik eine Stunde Limousinenflair genießen um anschließend zum Dinner im Gasthaus Kohlstatt mit Bürgermeister Andreas Stockinger und Nationalratsabgeordneten a.D. Georg Oberhaidinger begrüßt zu werden.



© Starlimos.at

Die Jubilare mit Begleitung und die Limousine

Die „gute Seele“ der Gemeinde geht in den wohlverdienten Ruhestand

Eine lang-gediente Gemeindemitarbeiterin und gute Seele des Hauses geht in den wohlverdienten Ruhestand. Helene Brandstötter hat als leitende Beamtin im Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverband unzählige Trauungen vollzogen und ist vielen Thalheimerinnen und Thalheimern ein Begriff.

1992 in den Gemeindedienst eingetreten, hat sie sich bald für den Bereich des Standesamts interessiert und die Standesbeamten-Prüfung abgelegt. Als ein Mensch mit ausgeprägter sozialer Kompetenz und kollegiale Mitarbeiterin hat sie viele Paare auf dem Weg zum gemeinsamen Ja-Wort begleitet.

Helene Brandstötter war federführend bei der Gründung des Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverbands, welcher insgesamt 5 Gemeinden umfasst. Dabei hat sie auch die große Umstellung von der alten, analogen Standesamtsführung, wo alles in Buchform dokumentiert wurde, zur modernen EDV-basierten Verwaltung mitgetragen und vorangebracht.

Neben dem Standesamt waren es auch die Wahlen, die unter ihrer Aufsicht in der Gemeinde abgewickelt wurden. Sie war mit Leib und Seele in der Gemeindeverwaltung aktiv und hat sich durch ihre gutherzige und offene Art ausgezeichnet.



Liebe Helene, auf deinem neuen Lebensweg wünschen wir dir alles erdenklich Gute und bleib gesund und vor allem ganz du selbst.

v.l.: VzBgm. Ing. Klaus Mitterhauser, NRAbg. GVM Ralph Schallmeiner, Amtsleiter Mag. (FH) Fritz Jonas, Helene Brandstötter, Bgm. Andreas Stockinger, VzBgm. Dr. Norbert Mayer, Finanzabteilungsleiter Michael Heiß MBA



Lukas Pühringer, Eva Schedlberger, Manuel Hauthaler

Verstärkung im Team der Gemeinde

Mit diesem Sommer gibt es in der Gemeindeverwaltung drei neue Mitarbeiter. Eva Schedlberger und Lukas Pühringer übernehmen die Agenden der EDV und Öffentlichkeitsarbeit sowie WIR! Junges Thalheim von Michael Heiß, der die Leitung der Finanzabteilung übernommen hat.

Manuel Hauthaler erweitert das Team der Bauabteilung im Bereich Bauverwaltung.

Seniorentag am 27. August 2021 - ein gelungener Nachmittag mit Musik und Kulinarik

Nach einer erzwungenen einjährigen Pause war es heuer wieder soweit. Der beliebte Seniorentag der Gemeinde Thalheim konnte wieder stattfinden.

Unter Einhaltung der aktuellen COVID-19-Regeln trafen sich die Senioren des Ortes im Museum Angerlehner, wo sie im großen Ausstellungssaal umgeben von den Kunstwerken den Nachmittag genossen.

Die großzügigen Räume boten allen Besucherinnen und Besuchern reichlich Platz. Neben der Gelegenheit, wieder einmal mit Freunden und Bekannten zu plaudern, trug auch die musikalische Untermalung durch die Jungmusiker sowie der Bläserklasse der Trachtenkapelle Thalheim zur guten Stimmung bei. Die jüngsten der Bläserklasse hatten sogar ihren ersten öffentlichen Auftritt. Der Applaus war ihnen auf jeden Fall sicher.



© Marktgemeinde Thalheim

Gespannte Aufmerksamkeit beim Konzert der Jungmusiker und der Bläserklasse der Trachtenkapelle Thalheim

Die Bläserklasse der Trachtenkapelle Thalheim



© Marktgemeinde Thalheim

Eine besondere Ehrung wurde auch zwei Damen zuteil. Helma Schmid und Margit Höller führen seit langen Jahren die Tagesheimstätte.

Für viele Seniorinnen und Senioren ist diese ein Fixpunkt im Alltag geworden, wo gemütlich gespielt wird und bei einem Kaffee geplaudert werden kann.

Auch wenn es um die Planung diverser Ausflüge, wie den Herbstausflug oder das Organisieren von Festen, wie Fasching, Heringschmaus, Muttertag und vieles mehr ging, waren die beiden immer sehr engagiert.

Besuchern standen Helma und Margit auch immer mit Rat und Tat zur Seite und beide waren mit viel Freude und Herzblut dabei. Helma Schmid und Margit Höller beendeten beide ihre Arbeit bei der Tagesheimstätte aufgrund der pandemiebedingten Schließung. Sie bleiben den Thalheimer Seniorinnen und Senioren im Altenheim aber erhalten. Einmal im Monat organisieren die beiden Damen weiterhin die Cafeteria und den Bauernmarkt.

Für ihre Verdienste wurden sie von der Gemeinde Thalheim ausgezeichnet. Bürgermeister Andreas Stockinger überreichte Helma Schmid für 25 Jahre bei der Tagesheimstätte das goldene Ehrenzeichen und Margit Höller erhielt das Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre Engagement.

Neben dem musischen kam auch das kulinarische Vergnügen nicht zu kurz. So servierten die Gemeindevandatare das Mittagessen und zum Nachttisch Kaffee und Topfenknödel.

Bei einem Glas Wein ließen die Besucherinnen und Besucher den Nachmittag gemütlich ausklingen.



© Marktgemeinde Thalheim

Die beiden Trägerinnen des Ehrenzeichens der Marktgemeinde Thalheim.

v.l. VzBgm. Dr. Norbert Mayer, Margit Höller, Bürgermeister Andreas Stockinger, Helma Schmid, VzBgm. Ing. Klaus Mitterhauser



© Marktgemeinde Thalheim

Gute Stimmung und ein wunderbares Ambiente.



© Marktgemeinde Thalheim

Gemeindevandatare beim Servieren des Mittagessens.

**EINFACH UND
UNKOMPLIZIERT**
am 18.9.21
10:00-13:00



© Eva Schedlberger

FAHRRAD-FLOHMARKT

DU MÖCHTEST DEIN ALTES RAD VERKAUFEN? ODER BIST DU AUF DER SUCHE NACH EINEM GÜNSTIGEN NEUEN RAD? DANN BIST DU BEI UNSEREM FAHRRAD-FLOHMARKT GENAU RICHTIG!

Wie funktioniert?

- bring dein altes, fahrtüchtiges Fahrrad am Mobilitätstag zu uns
- füll die Infokarte aus (Name, Telefon, Preisvorstellung) und hänge sie an dein Fahrrad
- stell das abgesperrte Fahrrad in unseren Flohmarktbereich
- Interessenten können sich bei dir melden und der Verkauf kann abgewickelt werden
- falls sich kein Käufer findet, nimmst du dein Rad wieder mit.

(Die Marktgemeinde Thalheim übernimmt keine Verantwortung für die ausgestellten Räder oder die Verkaufsabwicklung)

HOL DIR DEIN FRÜHSTÜCK am 16. September ab 6:30 beim Trodatsteg in Thalheim

Unsere Gemeinde bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit dem Rad unterwegs sind, mit einem gut gefüllten Frühstückssackerl (solange der Vorrat reicht).

**Vielen
Dank,**
dass Du Rad
fährst :-)

**RADMODELLREGION
Wels Umland
radelt voran!**



Buchkirchen, Gunkskirchen, Holzhausen, Krenglbach, Marchtrenk, Schleißheim, Steinhaus, Thalheim, Weißkirchen, Wels
www.radmodellregion.at



EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER



THALHEIMER MOBILITÄTSTAG

SA, 18. SEPTEMBER 2021
10:00 BIS 14:00 UHR MARKTPLATZ

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche findet auch heuer wieder der Mobilitätstag in Thalheim statt und soll mit verschiedenen Aktionen Bewusstsein für sanfte Mobilität schaffen und Alternativen zum Auto aufzeigen.

STATIONEN

Pedibus vom Marktplatz um 10:30 Uhr und um 12:00 Uhr zum **Wildbienenworkshop** (Weiher) / **Straßen-Malaktion** / **Vereinsvorstellung TIM - Thalheim ist Mobil** / **Allerlei, was mit Muskelkraft rollt** Bobbycars, Laufräder & Co. / **Radlbus** statt Elterntaxi
und ab 17.00 Uhr gibt es in Wels die Cargo-Bike-Roadshow am Minoritenplatz

AM MARKTPLATZ

Radservice / Fahrradcodierung / Klimabündnis-Glücksrad / Ringelspiel
Die **Thalheimer Ortsbauernschaft** sorgt für Speis und Trank.
Zum Kaffeegenuss der **Kaffeerösterei „dunkelhell“** bietet der **Elternverein Thalheim** ein Kuchenbuffet an.

THALHEIMER RADRUNDFAHRT VON 10:00 BIS 12:00 UHR

Treffpunkt: Marktplatz Thalheim, 10:00 Uhr
Route 1: 23,2 km (auch mit E-Bike)
Route 2: für Familien mit Kindern geeignet (mit Zwischenstopp beim Biotop in der Weiherstraße)

**FAHRRAD
FLOHMARKT**
10.00 - 13.00 Uhr
ein analoges willhaben für Radln





© Marktgemeinde Thalheim

Pfarrfest im neuen Pfarrzentrum

Pfarrfest und Eröffnung neues Pfarrzentrum

Am 4. Juli wurde bei perfektem Sommerwetter das neue Pfarrzentrum mit dem Pfarrfest eröffnet. Neben der Pfarre, dem Stift Kremsmünster und der Diözese war auch die Gemeinde am Projekt beteiligt und hat die neue Aussegnungshalle finanziert.

Das neugestaltete Pfarrzentrum ist eine Aufwertung für ganz Thalheim geworden.

Die Anlage bietet nun viel Raum für die Jungchar, die Chöre und die Jugend und für vielfältige Veranstaltungen.

Im Oktober wird dann mit der geplanten Eröffnung des Regionalladens eine Einkaufsmöglichkeit für die Produkte der Thalheimer Landwirtinnen und Landwirte geschaffen.

Süßer Abschied

Anlässlich der Verabschiedung der vierten Klassen stellte sich der Elternverein der Volksschule Thalheim mit einem kleinen Präsent ein. Jede Viertklasslerin und jeder Viertklassler erhielt einen Gutschein für zwei Kugeln Eis, welcher in der Thalheimer Filiale der Konditorei Weltzer eingelöst werden kann.

Der Elternverein ermöglicht über einen Unterstützungsbeitrag, freiwillige Spenden und aktive Mitarbeit viele Schulveranstaltungen, Materialankäufe und Aktionen wie z.B. das Projekt zur „sanften Mobilität“ – den Pedibus. Weiters wird im Dialog mit den Lehrerinnen und der Schulleiterin an der ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unterricht und Erziehung gearbeitet.

Alle Eltern, die sich ebenfalls aktiv an einem guten Schulumfeld für ihr Kind/ihre Kinder beteiligen wollen, sind herzlich dazu eingeladen! Die entsprechenden Informationen dazu erhalten Sie zu Beginn des neuen Schuljahres.

Mehr zum Elternverein der Volksschule Thalheim:
<https://www.vsthalheim.at/elternverein/>



© Elternverein Thalheim / Oliver Inzinger

Elternvereins-Obfrau Silke Lanzl bei der Übergabe der Eisgutscheine

Verkehrssicherungspflicht: Rückschneiden von Bäumen und Sträuchern



Sicher wissen Sie, dass Hecken, Büsche, Äste und Zweige nicht in das sogenannte „Lichttraumprofil“ der Straße oder der Gehsteige und -wege hineinragen dürfen, weil dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt wird.

Der regelmäßige Rückschnitt ist Pflicht für alle Grundstücksbesitzer, um eine Behinderung für Rettungs-, Ver-, Entsorgungs- und Straßenreinigungsfahrzeuge durch überhängende Äste und Zweige zu vermeiden. Dies gilt übrigens genauso für Au- und Waldbesitzer. Auch allen übrigen Verkehrsteilnehmern können Äste und Zweige, die in den Verkehrsraum ragen, zur gefährlichen

Behinderung werden (z.B. Schulkindern, Radfahrern, älteren Menschen).

Über dem **Gehweg** muss ein **Freiraum von 2,50 m** und über der **Fahrbahn** ein **Freiraum von 4,50 m** vorhanden sein. Regen oder Schnee drückt die Äste und Zweige meistens noch weiter nach unten, wodurch der Durchgang bzw. die Durchfahrt zusätzlich erschwert wird.

Wir bitten Sie daher, die überhängenden Äste und Zweige Ihrer Anpflanzungen schnellstmöglich zurückzuschneiden oder zurückschneiden zu lassen, wenn die genannten Abmessungen unterschritten werden.

Beschluss des Obersten Gerichtshofes: „Eigentümer von Bäumen haben daher Äste, die in das Lichttraumprofil von 4,5 m hineinragen, im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht zu entfernen, um nicht schadenersatzpflichtig zu werden.“

Hinweis:

Gemeinden sind für das Zurückschneiden der Vegetation auf Privatgrundstücken NICHT zuständig!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

WANDERN

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen. Jährlich sterben zahlreiche Österreicher in den heimischen Bergen, die Ursache sind oft eine schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung.



Gut vorbereiten:

- Wanderungen mit Rücksicht auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen
- Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, Erste-Hilfe-Box“.....
- Unbedingt auf markiertem Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen
- Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Die Verpflegung sollte leicht verdaulich und reich an wertvollen Nährstoffen sein
- Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen



Im Notfall - Handy am Berg:

- Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour
- Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden
- Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang
- Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern
- Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit): Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los
- Euronotruf 112 (in allen EU-Mitgliedsstaaten gebührenfrei anwendbar)

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Alpines Notsignal: Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, rufen, pfeifen, etc. geben. Danach das Zeichen wiederholen. Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Die Abfallwirtschaft stand nicht still

Die Corona-Krise hat auch 2020 in den Abfallmengen ihre Spuren hinterlassen.

Geänderte Lebens- und Arbeitsumstände führten dazu, dass so manche Tonne stärker befüllt wurde als zuvor.

Das steigenden Restabfallaufkommen kann zum einen durch die lange Zeit im Homeoffice erklärt werden. Zum anderen wurde der erste Lockdown von vielen zum Entrümpeln genutzt. Vor allem Kleiderkästen wurden fleißig aussortiert, was sich in einer stark erhöhten Textilsammelmenge zeigt.

Durch die Schließung der Gastronomiebetriebe, wurde der Kochlöffel zuhause öfter geschwungen als zuvor. Die Gartenarbeit schien in ereignislosen Zeiten als willkommene Abwechslung, was ebenso die erhöhten Mengen biogener Abfälle erklären lässt.

Der ein oder andere Hamstereinkauf war vielleicht auch zu viel des Guten und landete schlussendlich ungenutzt in der Bio- oder Restabfalltonne.

Auch im Bereich des Verpackungsabfalls konnten starke Mengenwächse verzeichnet werden. Geschlossene Geschäfte und der damit stark genutzte Online-Handel hinterließen vor allem in der Altpapier- und Kartonagensammlung ihre Spuren.

Während die Pandemie viele Sektoren zur Ruhe brachte, hatte die Abfallwirtschaft also einiges zu tun.



Abfallstatistik der Marktgemeinde Thalheim bei Wels

Einwohner per 30.09.2020: 5.589

Gemeindesammlungen (ohne ASZ)

Abfallart	Menge 2019	Menge 2020	kg pro EW	± % zu 2019 pro EW	Ø kg pro EW im Bezirk	± % zu 2019 pro EW im Bezirk
Restabfall	557,62 to	576,42 to	103 kg	+3%	93 kg	+3%
Biotonne	625,60 to	693,40 to	124 kg	+10%	116 kg	+7%
Altpapier	421,48 to	364,32 to	65 kg	-14%	62 kg	-5%
Altglas	142,21 to	169,64 to	30 kg	+17%	23 kg	+14%
Gelber Sack /Tonne	214,24 to	221,52 to	40 kg	+3%	29 kg	+6%

ASZ-Mengen Wels-Land

Einwohner Bezirk Wels-Land per 30.09.2020: 74.303

Abfallart	Menge 2019	Menge 2020	kg pro EW im Bezirk	± zu 2019 pro EW im Bezirk
Grünabfälle	7.550 to	8.646 to	116 kg	14%
Sperrabfall	1.531 to	1.394 to	19 kg	-10%
Altholz	3.351 to	3.261 to	44 kg	-2%
Bauschutt	1.807 to	2.034 to	27 kg	13%
Wiederverwendung	204 to	136 to	2 kg	-33%
Verpackungen	1.407 to	1.383 to	19 kg	0%
Altstoffe	1.744 to	1.695 to	23 kg	-4%
Elektroaltgeräte/ Batterien	649 to	644 to	9 kg	0%
Sonstige Abfälle	78 to	77 to	1 kg	0%



AGENDA 21 Thalheim gibt sich ein Zukunftsprofil

Der Agenda 21 Prozess „Unser Thalheim gemeinsam gestalten“ geht nun in die Zielgerade:

Die vielen Anregungen und Ideen unserer Bürgerinnen und Bürger sind nun im „Thalheimer Zukunftsprofil“ zusammengefasst.

Damit dieses Zukunftsprofil auch als Richtschnur für Thalheims Zukunft wirksam wird, werden sich unsere frisch gewählten Gemeinderäte und das Agenda 21 Kernteam am 11. November in einer Klausur noch einmal intensiv mit den Inhalten auseinandersetzen. Anschließend wird das Zukunftsprofil im Dezember vom Gemeinderat beschlossen

Die brennenden Themenfelder im Thalheimer Zukunftsprofil

- Raumplanung, Wohnen und Leben in Thalheim
- Klimaschutz, Energie, Natur & Nachhaltigkeit
- Mobilität & Verkehrssicherheit
- Freizeit & Naherholung
- Zusammen & Gesund leben

Aber auch in der Umsetzung der Leitziele soll sich etwas tun: Unter dem Titel „Thalheimer Projektwerkstatt“ planen wir für Jänner 2022 eine Veranstaltung, bei der zahlreiche nachhaltige Projektideen für Thalheim an den



© Marktgemeinde Thalheim

Das Agenda 21 - Team der Marktgemeinde Thalheim

Start gehen. Eine Einladung mit Vorstellung der Projekte folgt zeitgerecht, bitte reservieren Sie sich aber bereits den Termin, damit auch Sie bei der Umsetzung dabei sind.

ZUM VORMERKEN
Thalheimer Projektwerkstatt,
am 11. Jänner 2022, um 18.30h, Ort wird noch bekannt gegeben

P.S.: Wenn Sie sich über den Zukunftsprozess Agenda 21 Thalheim und die bisherigen Ergebnisse aus den verschiedenen Workshops informieren möchten, finden Sie alle Dokumentationen unter www.thalheim.at.



agenda 21 
NETZWERK OBERÖSTERREICH

agenda 21 
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Hunger und Durst sind gestillt, die Verpackung aber bleibt

Durch Corona nahmen die Bestellung beim Lieferdienst deutlich zu und ersetzten oftmals den Restaurantbesuch. Die Teller bleiben zwar sauber, Verpackungen aller Art bleiben jedoch zurück. Was nun?

Der Pizzakarton gehört schon in die Rote Tonne, oder?

Ja. Lebensmittelreste wie z.B. Pizzareste gilt es jedoch zuvor zu entfernen. Schwimmt der Pizzakarton jedoch bereits im Fett und ist dementsprechend stark verschmutzt, dann bitte damit in die Restabfalltonne.

Auf dem Deckel steht „kompostierbar“ drauf, darf der in die Biotonne?

Nein, denn „kompostierbare“ Verpackungen sind nicht immer das was sie versprechen. In die Biotonne dürfen neben den Klassikern wie Obst- und Gemüsereste, nur Vorsammelhilfen wie ein Papiersackerl, Zeitungspapier oder ein gekennzeichnetes Biokunststoffsackerl mit Keimling oder OK-Compost-Logo.

Was Natur und Seele guttut

Frische Luft schnappen und Sonne tanken – also raus aus dem Büro und die Mittagspause draußen verbringen. „Zisch“ macht’s nach dem Öffnen so mancher Getränkedose, Kunststoff- oder Glasflasche. Das Jausensemmerl wird ausgewickelt und die Zeitung gemütlich auf der Parkbank gelesen.

Doch um nicht nur Hunger und Durst zu stillen, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, gilt es: bloß nichts liegen lassen, denn der nächste Abfalleimer kommt bestimmt!

Umso besser, wenn die Abfälle sogar getrennt erfasst und so wieder einem Stoffkreislauf zugeführt werden können! Auch die Zigarette nach dem Mittagessen gehört nicht auf den Boden.



Diese Verpackungen dürfen in die Biotonne

Aber wohin damit?

Diese „kompostierbaren“ Verpackungen gehören stattdessen in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne. Dazu müssen sie jedoch riesel- und tropffrei sein – also am besten alles aufessen.

Zwar satt, aber trotzdem unsicher bei der Trennung? Einfach beim Misttelefon unter 07242 54060 anrufen.

Den ausgetretenen Stummel bitte im Restabfall entsorgen. Zigarettenstummel enthalten toxisches Material – Gifte, die in Wasser und Boden gelangen und so wieder zu uns retour – wer will das schon?

Frische Luft schnappen tut der Seele gut. Seinen Abfall wieder mitzunehmen, der Natur!





Ein Beitrag des Chronik-Team Thalheim, Dipl.-Päd. Oliver Inzinger

Aigenegg – Thalheims jüngstes „Schloss“

**Wechselnde Besitzer, Zu- und Umbauten,
ins„bier“ierende Vergangenheit:
Das schmucke Gebäude an der Kreuzung Aigenstraße/
Bruckhofstraße hat einiges zu erzählen.**

Gleich vorweg: Das Schloss Aigenegg ist zwar ein historisches, in seiner aktuellen Form aber kein altes Gebäude.

Sein heutiges Aussehen erhielt es erst durch einen Umbau zu Beginn des vorigen Jahrhunderts. Der damals populäre Historismus (Architektur, bei der auf Baustile vergangener Epochen zurückgegriffen wurde, Anm.) verleiht ihm sein bekanntes Erscheinungsbild.

Ehemaliger Gutshof...

Ursprünglich war das Gebäude in diesem Bereich, dessen Geschichte bis ins 14. Jahrhundert (Urkunde aus 1354) zurückreicht, ein Gutshof des Stiftes Kremsmünster.

Historisch interessant wird es im Vorfeld des oberösterreichischen Bauernkrieges (1626): Der damalige Besitzer Wolf Weingartmayr (bzw. Weinbergmayr) soll beste Kontakte zum Landeshauptmann unterhalten haben und von Bauernführer Stefan Fadinger mit einer Abordnung nach Wien zu Kaiser Ferdinand II. (1578 – 1637) geschickt worden sein, um diesem die Leiden der Bauern zu schildern.

Der Kaiser empfing die Gesandten, welchen auch der Thalheimer Michael Mayr zu Edt angehörte, jedoch nicht.

... Brauerei...

Der umtriebige Weingartmayr/Weinbergmayr erlangte – je nach Quellenlage – 1610 oder 1629 die „Braugerechtigkeit“ (das Braurecht) und übertrug diese auf das heutige Schloss, was entsprechende bauliche Veränderungen mit sich brachte. Der Gerstensaft floss dort dann beinahe 300 Jahre.

... Schloss...

Der herrschaftliche Ausbau des Anwesens erfolgte im 19. Jahrhundert. Ab dann wurde das Gebäude auch als „Schloss Aigeneck“ bezeichnet. Unter Anton Gartner von Romansbrück, der es 1910 mit der inzwischen stillgelegten Brauerei erwarb, bekam das Schloss sein barockes Erscheinungsbild und den markanten Turm.



... Handschuhproduktion...

Nach mehrfach wechselnden Besitzern wurde Schloss Aigenegg 1955 von Josef Eska, einem Handschuhfabrikanten aus dem Sudetenland, welcher darin nach Umbauten eine Lederhandschuhherzeugung unterbrachte, erworben. Ein zeitgenössischer Hinweis auf diese Nutzung ist in bildlicher Form am südwestlichen Gebäudeteil angebracht.

... Wohnungen und Firmensitz.

Heute dient Schloss Aigenegg vorwiegend als Wohngebäude, beherbergt den Firmensitz von Chaaya Shoes und ist nur von außen zu besichtigen. Dabei fallen vor allem der viereckige Turm, der aus der Gebäudemitte gerückte Torbogen und die Traufbehälter der Regenrinnen ins Auge. Markant ist auch das aufgemalte, farbige Wappen an der Fassade. Etwas vom Glanz längst vergangener Tage verströmt es somit nach wie vor.



Trivia:

Das **Thalheimer Feuerwehrhaus** befand sich bis 1909 in der Langen Gasse, dann bis 1978 in der Aigenstraße.

Da die Feuerwehr zwar über eine Dampfspritze auf einem Pferdefuhrwerk, aber keine eigenen Pferde verfügte, gab es ein Abkommen mit der nahen Brauerei im heutigen Schloss: Der Rossknecht kam im Alarmfall mit zwei Brauereipferden zum Feuerwehrhaus, spannte dort ein und

kutscherte – obwohl selbst kein Feuerwehrmitglied – die Einheit zum Einsatzort. Regelungen dieser Art des „Pferdeleihens“ hatten bis zum Ankauf des ersten Feuerwehrautos (1929) Bestand.

Anton Gartner von Romansbrück, welcher für den schlossähnlichen Umbau verantwortlich zeichnet, war von 1908 – 1911 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim.

An der nördlichen Mauer des Schlosses und über dem Haupteingang (Westseite) ist heute noch das Wappen der Freiherren von Gartner angebracht.

Die **Firma Eska**, welche sich mittlerweile auf die Handschuhproduktion für Blaulichtorganisationen, Militär und den Arbeits-, Sport- bzw. Freizeitbereich spezialisiert hat, firmiert heute im Industriegebiet Am Thalbach.

Neubauer, Hans; „Heimatbuch Thalheim bei Wels“, Gemeinde Thalheim bei Wels (Verlag), 1988

Denk, Wolfgang et al., „125 Jahre (1888 – 2013) Freiwillige Feuerwehr Thalheim“, Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Thalheim bei Wels (Hrsg.), 2013
<http://www.burgen-austria.com/archive.php?id=828>

Eigenrecherchen des Autors; Bildnachweis: Oliver Inzinger, Ansichtskarte aus der Sammlung von Klaus Traxler



© Horst Stasny

Facettenreiche Ausstellungen im Museum Angerlehner

MUSEUM
ANGERLEHNER

Die Ausstellungssaison im Museum Angerlehner geht in die nächste Runde. Von großformatigen Fotografien, über vielschichtige Textilobjekte und abstrakten Gemälden ist alles dabei.

Ab 12. September 2021 werden gleich drei neue Ausstellungen präsentiert. Die große Ausstellungshalle wird dem international renommierten Künstler und Star-Fotografen Horst Stasny gewidmet, der in dieser großen Personale Bildserien der letzten Jahrzehnte zeigt.

Im Obergeschoss widmet sich INA LOITZL mit zahlreichen Objekten und Installationen der Technik des Cutouts und Helmut Swoboda nimmt uns mit auf einen malerischen Spaziergang durch die Natur.

Horst Stasny – Fotografie. Ein Leben.

Anlässlich seines 80. Geburtstags werden Werke des Thalheimer Künstlers Horst Stasny, der vergangenen Jahrzehnte neu präsentiert und ganz aktuelle Bildserien zum ersten Mal gezeigt

Der aus der Werbefotografie kommende und in der Kunst beheimatete Fotograf bezeichnet sich selbst als „Reisender mit Weitblick“ – diesen Weitblick bietet auch seine Ausstellung. Besucherinnen und Besucher der Ausstellung können hier in sehr viele ungewöhnliche Storys eintauchen, die vom Mühlviertler Bauern bis hin zu Estée Lauder oder von den Patres in Seitenstetten bis zu Amerikas Haute Volée reichen.

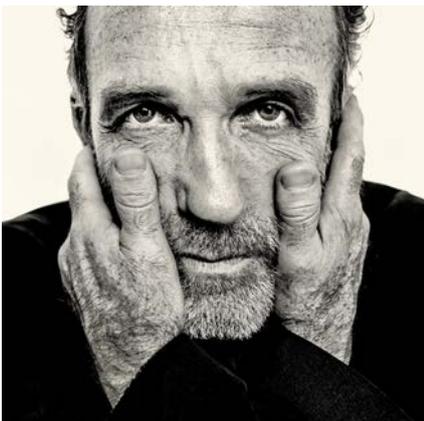


© INA LOITZL

Helmut Swoboda

Für den österreichischen Künstler Helmut Swoboda spielt in seinem Schaffensprozess das Naturerlebnis eine zentrale Rolle. Mit großformatigen Gemälden sowie einer Reihe von neuen Papierarbeiten bringt er den Außenraum in das Innere des Museum Angerlehner.

„Wie ein Spaziergang“ ist ein Plädoyer für Langsamkeit, genaues Schauen, ein Sich-Einlassen und etwas wirken lassen, Perspektivenwechsel und letztlich für pure Malerei.



© Till Brönner

Kunstvermittlung

Unser aktuelles Kunstvermittlungsprogramm finden Sie auf unserer Homepage.

Geplant sind KünstlerInnengespräche, Kuratorenführungen und Workshops.

Mehr Infos: www.museum-angerlehner.at/veranstaltungen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: auf Anfrage (für Gruppen)

Sa.: 14 – 18 Uhr

So.: 10 – 18 Uhr

INA LOITZL - Vom Fliegen und Schneiden

Durch die Kombination unterschiedlicher Techniken entstehen beeindruckende Objekte und Installationen, die in den Grafikräumen des Museum Angerlehner präsentiert werden.

INA LOITZL zeigt Überflieger, deren unvermeidlicher, tragischer Absturz naht und beschäftigt sich in ihrer Serie CUTOUTS mit dem Körper der Frau, dessen natürliche Eigenschaften und dem Begriff der Weiblichkeit.



Helmut Swoboda,
© Museum Angerlehner

Konzert & Lesung mit Karl Markovics

Am 03. November 2021 um 19:30 findet ein Konzert & Lesung mit den OÖ Concert-Schrammeln mit Karl Markovics unter dem Titel „Der verlogene Heurige & andere Kalamitäten“ statt. Der Kartenvorverkauf findet über die Sparkasse OÖ und die Museumskasse bzw. -homepage statt.



Die erfolgreichen Stockschiützen der ASKÖ Thalheim
Karl Eckhart, Rene Platzer, Karl Steinmaurer,
Alfred Gruber und Josef Eisenköck

Tolle Sommersaison der Stocksportler der ASKÖ

Mit 10 Punkten wird die Herrenmannschaft der ASKÖ Thalheim Gruppensieger der Gruppe A der Landesmeisterschaft Herren Sommer 2021- 2 Siege über ESV Traun 7:3 und 10:0 , 1 Sieg über ÖTSU Arnreit 6:4 und 2 Siege über ESV UNION Lambrechten jeweils 6:4 und spielt am 25. August im Viertelfinale.

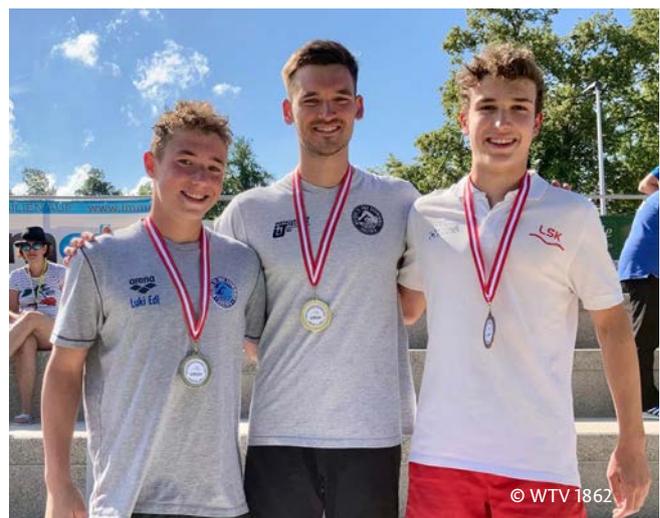
Im Welser Bezirkscup liegt ASKÖ Thalheim mit den Spielern Karl Eckhart, Josef Eisenköck, Rudi Fischer, Helmut Grillmair, Alfred Gruber, Herbert Märzinger, Rene Platzer, Wolfgang Schuster, Karl Steinmaurer und Thomas Waage – nach der Vorrunde ungeschlagen an der Spitze. Darüber hinaus hat die Seniorenmannschaft – Josef Eisenköck, Rudi Fischer, Helmut Grillmair und Karl Steinmaurer - am 3. September in St. Valentin den 2. Rang bei der Senioren Oberliga erreicht und stieg in die Landesmeisterschaft auf.

Erfolgreicher Schwimmer aus Thalheim

Alexander Jaksche wurde im Juli bei den Landesmeisterschaften in Gmunden Landesmeister über 200m Brust.

Der 23-jährige FH-Student, der von der Gemeinde Thalheim finanziell unterstützt wird, hat mit dem Welser Turnverein damit seinen ersten Titel errungen und dementsprechend Grund zu jubeln.

Und die Erfolgsserie konnte er bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften, die vom 29.7. bis 1.8.2021 im Welldorado stattfanden, fortsetzen. Dort erreichte er den 3. Platz über 50m Rücken.



Ein jubelnder Landesmeister - Alexander Jaksche (Mitte) mit Lukas Edl (links, WTV 1862) und Niclas Huss-Klaffensteiner (rechts, 1. LSK Heindl)

Eine Ausnahmesportlerin sagt Danke

Mit den Olympischen Spielen 2020 in Tokio beendet Sabrina Filzmoser ihre außergewöhnliche und vor allem erfolgreiche Zeit im Wettkampfsport. Zweimal WM-Bronze und insgesamt neun EM-Medaillen, davon zwei Goldmedaillen waren die Krönung ihrer sportlichen Karriere.

Die Thalheimerin, die sich weiterhin der Jugendförderung im Judo widmen möchte, wurde im Zuge ihrer Heimkehr gemeinsam mit dem Bronze-Medaillen-Gewinner Shamil Barchashvili bei einem Empfang am Welser Hauptplatz gefeiert.

Sabrina Filzmoser, die seit ihrem 8. Lebensjahr dem Judo verbunden ist, wird auch in ihrer Zeit nach dem Sport nicht untätig sein - der Abschluss der Ausbildung zur Hubschrauberpilotin steht an und sie möchte auch ihre sozialen Projekte in Bhutan und Nepal weiter voranbringen. Damit und mit ihrem Engagement im Jugendsport möchte sie auch danke sagen für die Unterstützung, die sie selbst erfahren hat.



© Marktgemeinde Thalheim

Gratulierten Sabrina Filzmoser zu einer aussergewöhnlichen Karriere: Bgm. Andreas Stockinger und VzBgm. Ing. Klaus Mitterhauser



**REGION
WELS LAND**
VEREIN REGIONALENTWICKLUNGSVERBAND
LEADER-Region Wels-Land

© LEADER-Region Wels Land

Die Neuauflage des Ausflugsführers „Entdecken und Staunen“.

NEU: Ausflugsführer

Der Ausflugstourismus hatte in Oberösterreich schon immer einen großen Stellenwert und wurde durch die Pandemie zusätzlich verstärkt.

In der Neuauflage von „Entdecken und Staunen“ ist eine breite Auswahl an touristischen LEADER-Projekten versammelt. 215 Ausflugsziele aus allen LEADER-Regionen Oberösterreichs warten darauf, besucht und entdeckt zu werden. Der Ausflugsführer präsentiert eine inspirierende Sammlung von attraktiven Ausflugszielen und unentdeckten Kleinoden, die vielfach auch abseits stark frequentierter Hotspots liegen. Er lädt ein, nicht in die Ferne zu schweifen, sondern die Besonderheiten der eigenen Region mit allen Sinnen zu erfahren.

Ab sofort steht der Ausflugsführer im LEADER-Büro in Thalheim und bei uns am Gemeindeamt kostenlos zur Verfügung. Bestellungen können auch über die Website www.leader.at erfolgen.

Rückfragen an: Magdalena Hellwagner – GF LEADER Region unter 0664 737 293 82



Gletscherschwund am Dachstein.

Vortrag: Das Klima verändert sich - wir auch?

Eine Frage, die sich immer mehr stellt: Klimaveränderung - und was tun wir? Relevante Fragen zu einem der wichtigsten Themen unserer Zeit werden an diesem Abend angesprochen.

Der Thalheimer Meteorologe Mag. Wolfgang Traunmüller hält dazu einen Vortrag:

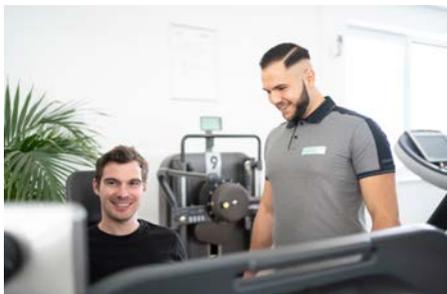
Wann: DO 30.09.2021 um 19:30
Wo: Pfarrzentrum Thalheim

Eintritt: freiwillige Spende

Eine Veranstaltung der EINE WELT GRUPPE THALHEIM in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Thalheim.

qmt
 TÜV
 AUSTRIA
 ZERTIFIKAT

- **medizinisches Training**
- **Fitness- und Gesundheitstraining**



mediFIT
 MEDIZINISCHES TRAINING UND FITNESS

www.medifit.at

Ihre Vorteile:

- individuelles Training in den mediFIT Einrichtungen
- chipgesteuertes Kraft- und Cardiotraining
- Betreuung durch Sportmediziner, Trainings-/ Physiotherapeuten, Sportwissenschaftler, med. Fitnesstrainer
- monatlich kündbare Mitgliedschaft
- umfangreiches body&mind Kursprogramm (Yoga, Pilates, ...)

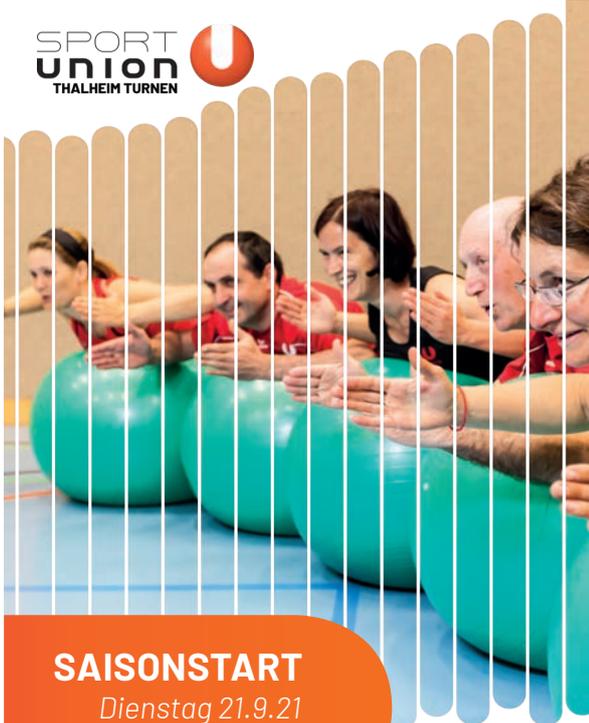
mediFIT FEIERT 15. JUBILÄUM

Jetzt eines von 50 Jubiläumsangeboten sichern!

- monatlich kündbar - €59,99 pro Monat
- einmaliges Startpaket - € 99,00
- mit persönlicher Einschulung, individuellem Trainingsplan, Trainingskey und Fitness Check

Nähere Infos Tel. 07242/697-96660 (Wels) oder 07242/5612720 (Thalheim)

SPORT
UNION
THALHEIM TURNEN



SAISONSTART

Dienstag 21.9.21
Freitag 24.9.21

Informationen zur Turnsaison 2021/2022

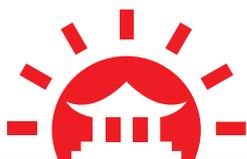
Unsere neue Saison startet wieder im September. Das Angebot reicht vom **Eltern-Kind-Turnen** über **Yoga und Fitness** bis zu **Volleyball**.

Neu auch wieder Leichtathletik für Kinder und ein Lauftraining für Erwachsene.

Alle Informationen zur Saison 2021/22 findest du im Folder, der dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beiliegt, sowie auf unserer Website www.union-thalheim.at. Sowohl die Anmeldung zur Mitgliedschaft als auch Anmeldung für Kurse mit Teilnehmer-Beschränkung (s. Folder) sind nun online möglich.

Das ganze Team der SPORTUNION Thalheim Turnen freut sich schon auf viele sportbegeisterte TeilnehmerInnen und eine sichere, erfolgreiche Saison.

Eure Obfrau Maria Schmidt &
Euer Obmann Richard Baumberger



SEISHIN-ARTS

KAMPFSPORT

Neue Kurse ab 01.09.2021: Bujutsu Selbstverteidigung / Japanese Stick Fighting / Kenjutsu Schwertkampf / Kung-Fu

Neue Kinderkurse ab 13.09.2021: Selbstverteidigungskurse / Kung-Fu Minis, Kids und Jugend / Little Ninjas / Ninja Kids

Wo: Sportzentrum Thalheim, Poeschlstraße 2



www.seishin-arts.at

0699/814 00 632

EKiZ Klein & GROSS Veranstaltungen

KUSCHEL-WUSCHEL

Körper- und Massagespiele, Wipp- und Wackelspiele, Reime und Lieder, Musik, die uns gut tut, Spielzeug aus der eigenen Werkstatt, Sinnesanregungen in einer vorbereiteten Umgebung, Austausch und Auftanken.

Ort: Pfarrzentrum Thalheim (Saal Gregor)

Leitung: Maria Böhm

Alter: ein Jahr und drum herum

Termine:

Block 1: 8 x Mi ab 22.09.2021

Block 2: 8 x Mi ab 01.12.2021

Zeit: 08.30 - 09.30 Uhr

Kosten: € 47 pro Block inkl. Material

WIR WOLLEN EINE REISE MACHEN...

Dabei begleiten uns neue Freunde, Fingerspiele, Lieder, Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele, einfache Basteleien, ein Jausenstop zwischendurch und viel, viel Spaß durch den Jahreskreis!

Ort: Pfarrzentrum Thalheim (Saal Gregor)

Leitung: Maria Böhm

Alter: um die 2 Jahre

Termine:

Block 1: 8 x Mi ab 22.09.2021

Block 2: 8 x Mi ab 01.12.2021

Zeit: 09.45 - 11.15 Uhr

Kosten: € 69,- pro Block inkl. Material

Anmeldung:

ekiz.wels@aon.at oder vormittags
07242/55091

Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können bei den Kursen eingelöst werden!

Die Kurse können im Thalheimer Bypass eingetragen werden.



ZU 99% IST DER HERD AUS.
Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100%.
Jetzt anmelden: erstehilfe.at

6H KINDERNOTFALLKURS

Wann? 13.11.2021, 08:00-14:00 Uhr

Wo? Saal am Marktplatz: Gemeindeplatz 3, 4600 Thalheim bei Wels

Anmeldung unter: 07242/2020-130

oder nadine.gaigg@o.roteskreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

FRISCHE ERNTE
Äpfel, Birnen & Zwetschken
...und vieles mehr

Besuchen Sie uns in unserm Hofladen:

Mo - Do: 16-18 Uhr | Fr: 13-18 Uhr | Sa: 09-12 Uhr

Gatterbauer Apfelhof
www.apfel-hof.at

Edtholz 15, A-4600 Thalheim

tel: 07242/67201

Mit SelbA gemeinsam aktiv!

SelbA – Selbständig und Aktiv – ist ein Trainingsprogramm für Menschen ab 55 Jahren.

Es dient der geistigen und körperlichen Gesundheit und bringt neuen Schwung ins Leben.

Bei den wöchentlichen Treffen

- **fördern** wir die Gedächtnisleistung
- **trainieren** wir die geistige Fitness
- **bewegen** wir Körper und Geist

Gruppe Montag

Start 11. Oktober 2021

wöchentlich Montag, 14.00-15.30 Uhr
Saal am Marktplatz
Leitung und Info: Maria Böhm,
0676 3193895 oder
office@maria-boehm.com
Neue Teilnehmer herzlich
willkommen!



Gruppe Dienstag

Start 5. Oktober 2021

wöchentlich Dienstag, 14.00-16.00 Uhr
Saal am Marktplatz
Leitung und Info:
Maria-Elisabeth Holzner,
0677 61626816 oder
fmholzner@gmx.at
www.selba-ooe.at

Caritas sucht MitarbeiterInnen

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig.

Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten.

Voraussetzung ist eine Ausbildung als Diplomierte(r) Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Fach-SozialbetreuerIn Altenarbeit, Pflegefachassistentin oder Heimhilfe:
jobs.caritas-linz.at

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Michaela Hubinger unter 0676/8776-2550 oder unter www.mobiledienste.or.at.



© Caritas

kostenlose Energieberatung der Marktgemeinde Thalheim



Anmeldung erforderlich unter:
elke.poell@thalheim.at oder 07242/47074-11

24. September 08:00 - 12:00 Uhr

17. Dezember 08:00 - 12:00 Uhr

Die Termine finden zu je max. 1 Stunde im Saal am Marktplatz, Gemeindeplatz 3, 4600 Thalheim (gegenüber dem Marktgemeindeamt) statt.

Monatskalender IGLU-September 2021

IGLU Marchtrenk, Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk

Eine Terminvergabe ist telefonisch (Mo., Di. und Do. von 8:00-12:00 Uhr) oder per Mail möglich.

+43 7243 51143 iglu-marchtrenk.post@shvwl.at www.kinder-jugendhilfe-ooe.at

Mi., 1. September	Beratung durch Sozialarbeiterinnen Babymassage (nur mit 3G-Nachweis)	9:00–11:30 Uhr 8:45–11:00 Uhr
Do., 2. September	Psychologische Beratung	8:30–11:30 Uhr
Mo., 6. September	Spielstube (nur mit 3G-Nachweis) Mutterberatung, in der VS Weißkirchen mit Ärztin	9:00–11:30 Uhr 14:00-15:00 Uhr
Di., 7. September	Babytreff (nur mit 3G-Nachweis) Elterntreff/Elterncafé mit Kindern (nur mit 3G-Nachweis)	9:00–10:30 Uhr 14:00-17:00 Uhr
Do., 9. September	Psychologische Beratung	8:30-11:30 Uhr
Mo., 13. September	Spielstube (nur mit 3G-Nachweis) Mutterberatung im IGLU ohne Kinderärztin	9:00-11:30 Uhr 14:00-16:00 Uhr
Di., 14. September	Babytreff (nur mit 3G-Nachweis) Elterntreff/Elterncafé mit Kindern (nur mit 3G-Nachweis)	9:00-10:30 Uhr 14:00-17:00 Uhr
Mi., 15. September	Beratung durch Sozialarbeiterinnen	9:00-11:30 Uhr
Do., 16. September	Psychologische Beratung	8:30-11:30 Uhr
Mo., 20. September	Spielstube (nur mit 3G-Nachweis)	9:00-11:30 Uhr
Di., 21. September	Babytreff (nur mit 3G-Nachweis) Ernährungsberatung Elterntreff/Elterncafé mit Kindern (nur mit 3G-Nachweis) Mutterberatung im Veranstaltungszentrum Buchkirchen	9:00-10:30 Uhr 8:30-10:00 Uhr 14:00-17:00 Uhr 16:00-17:00 Uhr
Do., 23. September	Psychologische Beratung	8:30-11:30 Uhr
Mo., 27. September	Spielstube (nur mit 3G-Nachweis) Mutterberatung im IGLU mit Kinderärztin	9:00-11:30 Uhr 14:00-16:00 Uhr
Di., 28. September	Babytreff (nur mit 3G-Nachweis) Elterntreff/Elterncafé mit Kindern (nur mit 3G-Nachweis)	9:00-10:30 Uhr 14:00-17:00 Uhr
Do., 30. September	Psychologische Beratung	

IGLU Wels

e-Mail Kontakt und Anmeldung: iglu-eltern-mutterberatung@wels.gv.at

Vogelweide, Billrothstraße 17, 4600 Wels +43 664 8542361

Montag	Offener Spieletreff (0-3 Jahre)	9:00-12:00 Uhr
Dienstag	Offener Spieletreff (0-3 Jahre) Elternwerkstatt	14:30-17:00 Uhr 18:00-19:30 Uhr
Mittwoch	Elternwerkstatt Hebammensprechstunde Eltern-/Mutterberatung IGLU	9:00-11:00 Uhr 11:30-13:00 Uhr 13:30-16:00 Uhr
Donnerstag	Elternwerkstatt Babytreff (0-1 Jahr)	9:00-10:30 Uhr 14:00-17:00 Uhr

Noitzmühle, Volkshochschule, Föhrenstraße 13 +43 7242 235 7264

Montag	Eltern-/Mutterberatung Elternwerkstatt	13:30-16:00 Uhr 16:30-17:00 Uhr
--------	---	------------------------------------

Pernau, Volkshochschule, Ingeborg-Bachmann-Straße 23 +43 7242 235 1655

Donnerstag	Eltern-/Mutterberatung Elternwerkstatt	13:30-16:00 Uhr 16:30-17:00 Uhr
------------	---	------------------------------------

Inhalt

September 2021

Highlights

10

ERÖFFNUNG WASSERSPIELPLATZ

Ein neuer, ungewöhnlicher
Spielplatz und Naherholungsraum
an der Traun in Thalheim.



14

SENIORENTAG

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher
genossen Musik und kulinarische
Versorgung beim alljährlichen Seniorentag



24

SCHLOSS AIGENEGG

Die wechselvolle Geschichte von
Thalheims jüngstem „Schloss“



26

MUSEUM ANGERLEHNER

Facettenreiche Ausstellungen
im Museum Angerlehner



BERICHTE / AMTLICHES

Bürgermeister Andreas Stockinger	2 - 3
Berichte der Vizebürgermeister	4 - 5
Berichte aus den Ausschüssen	6

AKTUELLES

Verlautbarung Volksbegehren	7
Rücksicht in der Erntezeit	8
Hundehaltung. Wichtige Hinweise	9
Eröffnung Wasserspielplatz	10 - 11
Diverse Themen	12 - 13
Seniorentag	14 - 15
Mobilitätstag	16 - 17
Diverse Themen	18
Rückschnitt Bäume & Sträucher	19
Selbstschutztipp Wandern	20

UMWELT

Abfallstatistik	21
AGENDA 21 Thalheim	22
Diverse Themen	23

KUNST / KULTUR

Schloss Aigenegg	24 - 25
Museum Angerlehner	26 - 27

SPORT & FREIZEIT

Stocksport Schwimmen	28
Sabrina Filzmoser Ausflugsführer	29
Klimavortrag OÖ Familienkarte	30
Union Saisonstart Seishin Arts	31

SERVICE

EKiZ Klein & Groß	32
SelBA Personalsuche Caritas	33
Terminplan IGLU	34

Titelbild: FF Thalheim / Keinberger

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 47074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at; Beilage: SPORTUNION Thalheim Turnen
Herstellung: BDS, Buchner – Druck – Service e.U.; Gestaltung: Q2 Werbeagentur GmbH

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL
VERGNÜGEN BEIM LESEN DER
AKTUELLEN AUSGABE!**

**Das war der
Ferienspaß 2021**
Viele engagierte Vereine und Privatpersonen
sorgten für eine abwechslungsreiche Ferienzeit.
Diesen Personen - ob als Einzelperson oder im
Rahmen eines Vereines - gilt unser ganz
besonderer Dank!



Laß uns eine Zeichen-
maschine bauen



Basteln mit Heu



Bauernhofralley



Blaulichttag



Superhirn - Knacke
das Geheimnis der
schwarzen Dose



Schatzsuche - wir ent-
decken Thalheim



Union Sportwoche



Spannender Tag in
der Firma RICO

WIR! danken für die freundliche Unterstützung